

Es ist normal, verschieden zu sein.

Text & Musik: Kurt Mikula

R:

C am F G

R: Es ist normal, verschieden zu sein.

C am F G

Es ist egal, bist du groß oder klein.

C am F D7

In jedem Fall spring mitten ins Leben hinein:

G G7 C

Es ist ganz normal, verschieden zu sein.

F C

1. Siebentausend Kilometer hat Adi auf dem Tachometer.

D7 G

Und jedes Jahr einmal, da geht er auf den Glockner, oben steht er.

F C

Mit dem Handbike, fährt er munter, mit siebzig Sachen wieder runter.

D7 G

So hält Adi sich in Form, fährt Monoski am Kitzsteinhorn.

F C

2. Mittlerweile jedes Kind kennt Marianne Wirbelwind,

D7 G

die trotz aller Gehsteigkanten, nicht vorhandener Auffahrtsrampen,

F C

einfach nicht zu bremsen ist. Und damit ihrs alle wisst:

D7 G

„Behindert ist“, sagt Mariann, „nur der, wer nicht lieben kann.“

F C

3. Der eine hat zwei linke Hände, der andere brütet ohne Ende

D7 G

über Mathe und Chemie, der dritte hat Legasthenie.

F C

Jeder hat im Marschgepäck irgend so ein Handicap.

D7 G

Ganz egal was dir auch fehlt, es ist nur der Mensch, der zählt.

F C

4. Lea singt fürs Leben gern, Tobi, der sieht lieber fern,

D7 G

Marko kann mit sieben Jahren Monoski und Handbike fahren.

F C

Sarah redet ohne Ende und braucht dazu nur die Hände.

D7 G

Das ist einfach genial. Jeder ist ein Original.